



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Am Bild von links: Obmann der Passionsspielgemeinschaft Mag. Emmerich Voith, Erich Kunter, Bürgermeister Josef Freiler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dechant Mag. Otto Piplics, Willibald Dopler und Vizebürgermeister Karl Kager

Passionsspielgemeinschaft bei LH Dr. Erwin Pröll

Foto: N.L.K. Reinberger



**Gemeinderatswahl
Wahlergebnis** S. 2 und 3



**Kirchschlag
ist
Gem2go-
Gemeinde!** S. 6



**Gewerbeschau –
Messe Kirchschlag
28. und 29. März** S. 7



**Männergesangverein
Konzert am 30. Mai** S.14



Sie haben bei den Gemeinderatswahlen den Weg für die nächsten 5 Jahre bestimmt.

Als Bürgermeister darf ich mich bei Ihnen für Ihre Stimmabgabe bedanken und sehe es als Auftrag, für die nächsten 5 Jahre unser Kirchschlag weiter zu entwickeln.

In den letzten Wochen konnten wir über alle politischen Gesinnungen ein Arbeitsprogramm erarbeiten und die Umsetzung durch 5 Ausschüsse auf den Weg bringen.

Einer der Hauptausschüsse ist der Ausschuss für die Stadtentwicklung. In diesem Ausschuss wird über die Beschilderung, Parkleitsystem und Wanderwege beraten und diese der Umsetzung zugeführt.

In den Ausschüssen vertreten sind alle Fraktionen des Gemeinderates, welche für das Wohl Kirchschlags arbeiten werden.

Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Auch Sie sind eingeladen, Ideen und Vorschläge einzubringen und mitzuarbeiten.

Da im heurigen Jahr wieder Passionsspiele stattfinden, ist es notwendig, unseren Ort bestmöglich zu präsentieren. Aus diesem Grund nehmen wir wieder an der Initiative „Blühendes Niederösterreich“ teil.

Ich ersuche Sie, in ihrem privaten Bereich mitzuarbeiten und ihre Gärten, Fassaden und Balkone erblühen zu lassen. So können wir gemeinsam unsere Gäste für unsere schöne Stadt begeistern und zu weiteren Besuchen motivieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern und ein blühendes Frühjahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Josef Freiler
Josef Freiler



Foto: www.fotolia.at

Wahlergebnis Gemeinderatswahl

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner brachte folgendes Ergebnis:

Bei 2.981 Wahlberechtigten wurden 2.098 Stimmen abgegeben (70,38%). Davon wurden 37 ungültig abgegeben.

Von den gültigen Stimmen entfielen 1.477 auf die ÖVP (71,66%), 369 auf SPÖ (17,90%) und 215 auf die FPÖ (10,43%).

Somit hält die ÖVP nun 16 Mandate, 3 Mandate erhält die SPÖ und 2 Mandate die FPÖ. Nachdem die gewählten Gemeinderäte Maria Wittmann und Nicole Jagentrein auf ihr Mandat verzichtet haben, gelten folgende Personen als Gemeinderäte gewählt:

Ernst Bauer
Peter Baueregger
Friedrich Beisteiner
Petra Czerwenka
Hubert Doppler
Manfred Dörner
Gabriele Edelhofer
Josef Freiler
Friedrich Fuchs
Harald Hölzl
Karl Kager
Karl Mikes
Karl Mitsch
Hermann Pernsteiner
Markus Pichler
Maria Reithofer
Ing. Josef Schier
Michael Schwarz
Josef Stocker
Mario Tänzler
Eduard Winkler

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12. Februar 2015 wurden gewählt:

Zum Bürgermeister: **Josef Freiler**

Zum Vizebürgermeister: **Karl Kager**

In den Stadtrat: **Ernst Bauer, Gabriele Edelhofer, Friedrich Fuchs, Maria Reithofer und Ing. Josef Schier**



In den Prüfungsausschuss wurden gewählt:

Hermann Pernsteiner (Obmann),
Michael Schwarz (Obmann-Stv.),
Karl Mikes,
Markus Pichler und
Eduard Winkler

Aufteilung der Referate an die Stadträte

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2015 wurde die Aufteilung der Referate wie folgt einstimmig beschlossen:

Bürgermeister Josef Freiler:

- Bauamt
- Bau- und Feuerpolizei
- Flächenwidmung und Raumordnung
- Personalangelegenheiten
- Zöbernach-Wasserverband
- Abwasserverband Lockenhaus
- Finanzen
- Bauhof
- Wildbach- und Lawinenverbauung

Vizebürgermeister Karl Kager:

- Bildung und Kultur
- Familie und Jugend
- Kindergärten und Schulen
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Bildungsbeauftragter
- Sport und Vereine

Stadtrat Ernst Bauer:

- Wirtschaft
- Ortsbildpflege und Burgruine
- Tourismus
- Stadtentwicklungsausschuss
- Wege- und Straßenbau/-erhaltung

Stadtrat Friedrich Fuchs:

- Gesundheits- und Arztwesen
- Sport
- „Tut Gut“
- Klimabündnis

Stadträtin Gabriele Edelhofer:

- Kinderspielplätze und Skaterplatz
- Familie und Jugend
- Soziales und Frauen
- Wander- und Themenwege
- Eislaufplatz
- Friedhof

Stadträtin Maria Reithofer:

- Waldwirtschaft
- Wasserversorgung
- Umwelt und Alternativenergie
- Land-, Forst- und Viehwirtschaft
- Fair Trade

Stadtrat Ing. Josef Schier:

- Wohnbau
- Gebäude- und Grundstücksverwaltung
- Sozialhilfe
- Müll
- Burgrad



Wahlen in diverse Ausschüsse

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2015 wurde die Entsendung der genannten Personen in die angeführten Ausschüsse und Verbände wie folgt einstimmig beschlossen:

Schulsausschuss und Musikschulausschuss:

Kager Karl
Reithofer Maria
Bauerregger Peter
Czerwenka Petra
Edelhofer Gabriele
Fuchs Friedrich

Als Schriftführerin soll die Gemeindebedienstete Frau Elfriede Gremel kooptiert werden.

Ausschuss Wohnbau:

Ing. Josef Schier
Mario Tanzler
Peter Bauerregger
Josef Stocker
Manfred Dörner

Als Schriftführer soll der Gemeindebedienstete Albin Konlechner kooptiert werden.

Ausschuss Stadtentwicklung:

Bauer Ernst
Stocker Josef
Freiler Josef
Mikes Karl
Edelhofer Gabriele
Winkler Eduard
Hözl Harald
Manfred Dörner

Hierzu soll noch von der FPÖ der Gemeinderat Friedrich Beisteiner sowie die Herren Josef Picher und Alfred Klaus kooptiert werden.

Vom Stadttamt soll hier auch noch der Gemeindebedienstete Robert Mitsch als Schriftführer kooptiert werden.

Ausschuss Straßenbau:

Hözl Harald
Bauer Ernst
Stocker Josef
Mikes Karl
Eduard Winkler
Hermann Pernsteiner

Der Gemeinderat der FPÖ Karl Mitsch sowie die Herren Walter Schwarz aus Stang und Albin Konlechner als Schriftführer sollen in diesen Ausschuss kooptiert werden.

Tourismusverband:

Bauer Ernst
Freiler Josef

Die Herren Friedrich Hönig und Ing. Heinz Sattler sollen in den Tourismusverband kooptiert werden.

Abwasserverband Lockenhaus:

Freiler Josef
Pernsteiner Hermann
Ing. Schier Josef
Kager Karl

Wasserverband Zöbernbach:

Freiler Josef
Hözl Harald
Reithofer Maria
Fuchs Friedrich

Sozialhilfeverein:

Freiler Josef
Ing. Schier Josef
Fuchs Friedrich

Abfallwirtschaftsverband

Wiener Neustadt:
Freiler Josef

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2015 wurden

Vizebürgermeister Karl Kager zum EU-Gemeinderat
Stadträtin Maria Reithofer zum Umweltgemeinderat
Gemeinderat Mario Tanzler zum Jugendgemeinderat

einstimmig bestellt.

Vizebürgermeister Karl Kager wurde darüber hinaus zum Bildungsbeauftragten ernannt.

Wahlergebnis Landwirtschaftskammerwahl

Bei der Landwirtschaftskammerwahl am 1. März wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

Bei der Wahl in die Bezirksbauernkammer wurden von 588 Wahlberechtigten 402 Stimmen abgegeben, davon waren 36 Stimmen ungültig. Von den 366 gültigen Stimmen entfielen 288 auf den NÖ Bauernbund, 10 auf die SPÖ Bauern und freie Bauern und 68 auf die Freiheitliche Bauernschaft.

Bei der Wahl in die Landes-Landwirtschaftskammer wurden von 588 Wahlberechtigten 401 Stimmen abgegeben, davon waren 25 Stimmen ungültig.

Von den 376 gültigen Stimmen entfielen 279 auf den NÖ Bauernbund, 14 auf die SPÖ Bauern und freie Bauern, 72 auf die Freiheitliche Bauernschaft und 11 auf die Grünen Bäuerinnen und Bauern.

Wahlergebnis Jagdausschusswahl

Da anlässlich der für 24. Mai 2015 ausgeschrieben Wahl des Jagdausschusses für das Genossenschaftsjagdgebiet Kirchschlag in der Buckligen Welt, umfassend die Katastralgemeinden Aigen, Kirchschlag, Lembach, Stang und Ungerbach, nur ein einziger Wahlvorschlag eingereicht worden ist, gelten gemäß § 7 Abs. 8 der NÖ Jagdausschuss-Wahlordnung, LGBl. 6501, als gewählt:

auf den Wahlvorschlag:

Genossenschaftsjagdgebiet Aigen

als Jagdausschussmitglieder gewählt:

Grundtner Ronny
Pichlbauer Martin
Waldherr Johannes
Hammer Martin
Vollnhofer Robert
Mitsch Karl
Gremel Herbert

gelten als Ersatzmitglieder:

Picher Bernhard
Liebentritt Georg
Pichler Markus
Dopler Hermann jun.
Pichler Michael
Freiler Josef
Konlechner Franz

Genossenschaftsjagdgebiet Kirchschlag

als Jagdausschussmitglieder gewählt:

Bernsteiner Johann
Reisner Gottfried
Ostermann Karoline
Pichler-Holzer Franz
Dr. Mayrhofer Alfred
Beisteiner Herbert
Schlögl Gertrude

gelten als Ersatzmitglieder:

Dr. Irene Heiling
Ostermann Theresia
Breitfellner Michael
Puchegger Johann
Dr. Riegler Michaela
Reithofer Herbert
Beisteiner Stefan

Bestellung der Ortsvorsteher

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende Personen als Ortsvorsteher bestellt:

Katastralgemeinde Stang:
Walter Schwarz, Stang 42
Katastralgemeinde Lembach:
Josef Stocker, Lembach 41a
Katastralgemeinde Ungerbach:
Albin Konlechner, Ungerbach 71

Für die Katastralgemeinden Aigen und Kirchschlag werden keine Ortsvorsteher bestellt.

Genossenschaftsjagdgebiet Lembach als Jagdausschussmitglieder gewählt:

Stocker Josef
Freiler Engelbert
Pürrer Anton
Konlechner Johann
Kornfeld Martin
Piribauer Siegfried
Freiler Reinhard

gelten als Ersatzmitglieder:

Stocker Franz
Freiler Ernst
Beiglböck Johannes
Konlechner Herbert
Wedl Alois
Bauer Harald
Ing. Johann Riegler

Genossenschaftsjagdgebiet Stang

als Jagdausschussmitglieder gewählt:

Pürrer Karl
Riegler Franz
Vollnhofer Michael
Leitner Walter
Glatz Johann
Pürrer Günter
Schwarz Peter

gelten als Ersatzmitglieder:

Rasner Karl
Wieser Roland
Beisteiner Willibald
Freiler Daniel
Doppler Hubert
Pürrer Josef
Schwarz Manfred

Genossenschaftsjagdgebiet Ungerbach

als Jagdausschussmitglieder gewählt:

Reisenbauer Josef jun.
Zöger Andreas
Konlechner Rudolf
Höller Erwin
Reithofer Anton
Beisteiner Alfred
Flamm Gerhard

gelten als Ersatzmitglieder:

Reithofer-Schwarz Ernst
Pucher Manfred
Pichler Johann
Heissenberger Franz



Rechnungsabschluss 2014

Dem Gemeinderat konnte in seiner Sitzung am 12. März 2015 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 vorgelegt werden.

In der Folge finden Sie die einzelnen Rechnungsabschlusssummen, unterteilt nach Gruppen, aufgelistet.

| Rechnungsabschluss 2014 | Euro | |
|---|---------------------|---------------------|
| | Einnahmen | Ausgaben |
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 18.128,60 | 629.711,41 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 12.974,68 | 52.488,22 |
| Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 148.988,41 | 876.570,64 |
| Kunst, Kultur und Kultus | 272.363,61 | 553.692,65 |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,00 | 447.583,90 |
| Gesundheit | 0,00 | 651.397,68 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 17.192,76 | 422.188,52 |
| Wirtschaftsförderung | 36,00 | 77.651,24 |
| Dienstleistungen | 1.406.499,67 | 1.650.852,44 |
| Finanzwirtschaft | 4.201.737,53 | 715.784,56 |
| Summe | 6.077.921,26 | 6.077.921,26 |

Rechnungsabschluss 2014 außerordentlicher Haushalt:
Gesamtsumme aller Vorhaben: Euro 1.491.478,09

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt beträgt € 65.761,98. Die Rücklagen betragen per 31.12.2014 insgesamt € 20.033.266,69. Der Schuldennachweis beträgt per 31.12.2014 gesamt € 16.087.550,10, davon entfallen auf die Hoheitsverwaltung € 10.487.657,02 und auf Wasser, Kanal, Müll, etc. € 5.599.893,08.

Jagdpatchauszahlung

Das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpatchschillings der Katastralgemeinden **Kirchschlag und Lembach** liegt in der Zeit

vom 7. April bis 22. April 2015

im Stadttamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile können in der gleichen Zeit beim jeweiligen Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

In der Zeit

vom 4. Mai bis 05. Juni 2015

gelangt der Jagdpatchschilling der Katastralgemeinden **Kirchschlag und Lembach** zur Aufteilung.

In der oben angeführten Zeit können die Anteile beim Stadttamt Kirchschlag i.d.B.W. während der Amtsstunden zur Überweisung beantragt werden.

Es ergeht daher die Bitte an alle Empfänger des Jagdpatchschillings Kirchschlag und Lembach, nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt dem Stadttamt zu retournieren.

Nicht behobene Beträge ergehen an die jeweiligen Jagdgenossenschaften zurück und können dort auch nachträglich behoben werden.

Name und Anschrift

Ich beantrage die Auszahlung des Jagdpatchschillings 2014

der Katastralgemeinde auf mein

Konto bei der

BIC: IBAN:

Unterschrift



Verordnung Stellplatz-Ausgleichsaubgabe

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt hat in seiner Sitzung am 12. März 2015, TOP 13, folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsaubgabe gem. § 41 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200 i.d.d.g.F. wird mit € 3.700,-- (in Worten: EURO dreitausendsiebenhundert) pro Abstellplatz festgesetzt.

§ 2

Die unter §1 festgesetzte Höhe der Stellplatz-Ausgleichsaubgabe wird auf Grund der durchschnittlichen Grundbeschaffungs- und Baukosten für einen Abstellplatz mit 30m² Nutzfläche für das gesamte Gemeindegebiet von Kirchschlag in der Buckligen Welt (KG Kirchschlag, KG Aigen, KG Lembach, KG Stang, KG Ungerbach) festgelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.d.g.F., am 1. April 2015 in Kraft.

Anpassung Musikschularife

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2015 wurden folgende Tarifanpassungen der Musikschularife beschlossen:

E50 von € 520,--auf € 540,--
E40 von € 450,--auf € 460,--
E25 von € 350,--auf € 360,--
G2 von € 350,--auf € 360,--
G3 von € 270,--auf € 360,--
MFE von € 195,--auf € 240,--

Für Nichthauptfachschülerinnen (Musikschulchor) € 240,--

Für SchülerInnen aus anderen Gemeinden bis zum 19. Geburtstag betragen die Tarife das Doppelte der oa. Tarife.

Dieselben Tarife gelten auch für erwachsene SchülerInnen aus den Gemeinden Kirchschlag und Bad Schönau.

Für erwachsene SchülerInnen über 24 Jahre und aus anderen Gemeinden sollen folgende Tarife festgelegt werden:

E50€ 1.620,--
E40€ 1.380,--
E25€ 1.080,--
G2€ 1.080,--
G3€ 1.080,--

Diese Tarife treten mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016 in Kraft.

Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2015 wurden aufgrund des Ausscheidens aus dem Gemeinderat bzw. als Ortsvorsteher folgende Ehrungen beschlossen:

Wachssiegel

Ing. Werner Abel, 4 Jahre Gemeinderat
Renate Beiglböck, 5 Jahre Gemeinderat
Peter Mayrhofer, 2 Jahre Gemeinderat
Thomas Monetti, 3 Jahre Gemeinderat
Gottfried Reisner, 1 Jahr Gemeinderat
Peter Woloszyn, 3 Jahre Gemeinderat

Silberne Ehrennadel

Engelbert Freiler, 10 Jahre Ortsvorsteher
Erich Konlechner, 10 Jahre Ortsvorsteher
Gerhard Pretsch, 7 Jahre Gemeinderat
Karl Rasner, 10 Jahre Gemeinderat
Maria Wittmann, 10 Jahre Gemeinderat

Goldene Ehrennadel

Ernst Reithofer-Schwarz, 5 Jahre Gemeinderat
und 10 Jahre Stadtrat
Ing. Johann Riegler, 15 Jahre Gemeinderat
Alois Trobollowitsch, 20 Jahre Gemeinderat



Passionsspielgemeinschaft auf Besuch bei LH Dr. Erwin Pröll

Vertreter der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt und der Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag waren am Dienstag, dem 24. Februar 2015, bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Pölten eingeladen.

Zum einen bedankte sich die Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag persönlich beim Landeshauptmann für die Förderung vom Land Niederösterreich zur Sanierung des Daches am Passionsspielhaus in der Höhe von € 50.000,--.

Zum anderen übergaben Dechant Mag. Otto Piplics und der Obmann der Passionsspielgemeinschaft Mag. Emmerich Voith eine Ehrenerladung zur Passionsspieleröffnung am 15. August 2015 an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, welcher dieser Einladung gerne nachkommen wird.



Abschiedsfest für Frau Dir. OSR Elisabeth Hofbauer



Die Direktorin der Volksschule, Frau Dir. OSR Elisabeth Hofbauer ging mit 1. Februar in Pension. Vierzig Jahre war sie als Lehrerin tätig und seit zwanzig Jahren leitete sie die Volksschule Kirchschlag.

Bei einem sehr stimmigen Fest bedankten und verabschiedeten sich die Kinder, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Elternvertreter sowie die Vertreter der Stadtgemeinde und der Schulaufsicht.

Kirchschlag ist „Gem2go“- Gemeinde!



Die kostenlos erhältliche mobile Smartphone-App für iPhone, iPad, Android und Tablets ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen sowohl aus dem Gemeindegebiet als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich „rund um die Uhr“ abzurufen.

Die „gem2go“-Applikation ist so einfach gestaltet, dass viele Informationen, wie z.B. Veranstaltungskalender, Gästezimmerübersicht, usw. mit wenigen „Fingerwischen“ abrufbar sind.

Informationen über die wichtigsten Themen der Gemeinde wie:

News, Veranstaltungen, amtliche Termine, Wirtschaft, Freizeit & Tourismus, Gästezimmer, Gastronomie, Vereine, und vieles andere mehr werden attraktiv dargestellt und sind überall mobil abrufbar.

Verfügbar für Android Smartphones, iPhone und iPad und Windows Phone 8!



Kirchschlager GEWERBESCHAU

Die Stadt in der Buckligen Welt



Sa 28.
So 29.
März 2015

Am Palmwochenende
beim Autozentrum Wiener Straße
Samstag 9 bis 17 Uhr
Sonntag 10 bis 17 Uhr





Der Natur- und Umweltverein
Kirchschlag informiert!



Film- und Diskussionsabend

Zum internationalen Jahr des Bodens setzt auch NATUM dieses Jahr die Bedeutung unseres Bodens in den Mittelpunkt unserer Jahresaktivitäten!
Denn Beginn macht unser Filmabend am:

8. April 2015, 19.30 Uhr im „Pizza-Pub & more Resch“ beim Burgbad
Film: Voices of Transition

Ein Dokumentarfilm über die Pioniere des Wandels,
über Agrarfabriken, Waldgärten, u.a.

Anschließend: Diskussion mit DI Günther Kodym
Dir-Stellvertr., Versuchsleiter Pflanzenbau der Ldw. Fachschule Warth
Eintritt frei

Der Natur- und Umweltverein freut sich auf euer Kommen!

Hinweis auf Ende der Einlösungsfrist!

BUCKL-TALER (Ausgabe 2005/2006 - „Serie 1“)

Sehr geehrte Kunden,

wir weisen darauf hin, dass die derzeit im Umlauf befindlichen

BUCKL-TALER Münzen sowie die Kirchschlager Einkaufstaler



von den nachstehend angeführten Banken
ab **1.1.2015** nicht mehr ausgegeben
und nur mehr bis zum

31.12.2015

eingelöst werden:

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin eGen
Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt eGen
Raiffeisenkasse Kirchschlag in der Buckligen Welt eGen
Raiffeisenkasse Wiesmath-Hochwolkersdorf eGen
Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen
Sparkasse Baden
Sparkasse Neunkirchen

Der Einkauf bei den Betrieben und Geschäften der
Region ist ebenfalls noch bis 31.12.2015 möglich.

Stand Dezember 2014

Eröffnung Nagelstudio und Friseur „Beauty Art

Seit 16. März 2015 hat
Frau Ivana Malkic in der
Wiener Straße 14a ein
Nagelstudio und Friseur-
geschäft eröffnet.

Bürgermeister Josef
Freiler und Stadtrat Ernst
Bauer gratulierten Frau
Malkic zur Geschäftser-
öffnung und wünschen ihr
alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Jahreshauptversammlung des ÖKB Stadtverbandes Kirchschlag



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Am 14. März 2015 fand die 57. ordentliche Jahreshauptversammlung des ÖKB-Stadtverbandes Kirchschlag im Hotel Post, Fam. Hönig statt.

Obmann Ringhofer konnte dabei 22 stimmberechtigte Mitglieder sowie Bürgermeister Josef Freiler und Bezirksobmann Ernst Osterbauer begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung berichtete Obmann Ringhofer von den zahlreichen Ereignissen und Ausrückungen des abgelaufenen Vereinsjahres und gab auch gleich einen Überblick über die Vorhaben für 2015.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Vinzenz Seidl, Rudolf Böhm und Engelbert Zemann mit der Erinnerungsmedaille 60 Jahre ÖKB Landesverband Niederösterreich, sowie die Kameradinnen Gisela Ringhofer und Maria Böhm mit der Ehrenbroche des ÖKB Niederösterreich ausgezeichnet.

BO Ernst Osterbauer würdigte in seinen Ausführungen das Mitwirken der Kameradinnen und Kameraden des Stadtverbandes Kirchschlag bei vielen Veranstaltungen. Zum Abschluss bedankte sich Bgm. Josef Freiler für die vorbildliche Pflege der Denkmäler durch die Kameraden des ÖKB und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Von links: Engelbert Zemann, Rudolf Böhm, Vinzenz Seidl, Maria Böhm, Johann und Gisela Ringhofer, Bürgermeister Josef Freiler und Ernst Osterbauer

Angespannter Arbeitsmarkt und gleichzeitig viele Chancen

Im Jahresdurchschnitt 2014 waren beim AMS Wiener Neustadt – zuständig für die Stadt Wiener Neustadt und für alle Gemeinden im Bezirk – 5.012 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 381 mehr als im Jahr davor. Demgegenüber standen 46.665 Beschäftigte, um 305 mehr als im Jahr 2013.

AMS-Geschäftsstellenleiter Georg Grund-Groiss: „Die Situation wirkt geradezu paradox – der Arbeitsmarkt ist angespannt und gleichzeitig gibt es so viele Beschäftigungschancen wie noch nie.“

Das belegen auch die 5.721 Arbeitsaufnahmen aus der Arbeitslosigkeit, die das AMS Wiener Neustadt für das Jahr 2014 verzeichnete. Darunter waren auch 803 arbeitslose Personen im Alter über 50 Jahren.

AMS Beschäftigungsförderung 50+: In vielen Fällen betriebswirtschaftlich attraktiv

ArbeitgeberInnen, die Personen im Alter über 50 einstellen, die mindestens 182 Ta-

Bubla & Bubla Süd – Junge Hände in den südlichen Standorten



Mag. M. Bubla & Dr. F. Bubla WT KG, Ihr kompetenter Steuerberater in Baden, Wien, Wiener Neustadt und Kirchschlag in der Buckligen Welt, stellt sein Geschäftsmodell auf neue Beine.

Zukünftig wird Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer den Zweig „Süd“ (Wiener Neustadt und Kirchschlag) des Traditionsunternehmens Mag. M. Bubla & Dr. F. Bubla WT KG unter der bisherigen Leitung von Mag. Michael Bubla als neue Geschäftsführende Gesellschafterin unter dem Namen Bubla & Bubla Süd Steuerberatungs GmbH leiten.

Die 33-Jährige konnte bereits während ihres erfolgreichen Wirtschaftspädagogik-Studiums in Mindestzeit an der WU Wien in regionalen und internationalen Steuer- und Wirtschaftsprüfungskanzleien berufliche Erfahrungen sammeln. Im März 2010 erfolgte der Wechsel zu Bubla & Bubla.

Seit Juli 2013 besitzt sie nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungsverfahrens die Berufsbefugnis als Steuer-

beraterin. 2014 wurde die aufstrebende Jungunternehmerin zur staatlich geprüften Unternehmensberaterin ernannt. Noch im selben Jahr erweiterte sie ihre Qualifikationen und absolvierte den Lehrgang zur zertifizierten Sanierungsrechtsexpertin.

Als Geschäftsführerin der Bubla & Bubla Süd Steuerberatungs GmbH steht Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer gemeinsam mit Ihrem Vater Kurt Kogelbauer, der beachtliche 42 Jahre Berufserfahrung – allesamt in der Kanzlei Bubla & Bubla erworben – aufweist, und dem bekannten Team in gewohnter Weise zur Verfügung.

Die unternehmensinterne Nachfolge der Gesellschaft Bubla & Bubla „Süd“ ist somit in starke, junge Hände gelegt.

In einer Kooperation kann das Team von Bubla & Bubla auch auf die Erfahrungen und Ressourcen der bisherigen Struktur zugreifen. Sowohl die ISO-Zertifizierung als auch die österreichweite Partnerschaft mit renommierten Kollegen bleibt weiterhin ein Qualitätsgarant.

ge beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind, erhalten finanziell attraktive Lohnkostenerforderungen des AMS.

Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Bemessungsgrundlage (laufendes Bruttoentgelt zuzüglich 50 % Nebenkosten) für 6 Monate. In besonderen Fällen sogar bis zu 100 % der Bemessungsgrundlage für 3 Monate und 50 % der Bemessungsgrundlage für weitere 3 Monate.

Georg Grund-Groiss: „Betriebe stellen nur dann zusätzliche Arbeitskräfte ein, wenn es dafür gute wirtschaftliche Gründe gibt. Unsere Beschäftigungsförderung 50+ ist in vielen Fällen das Zünglein an der Waage für eine positive Entscheidung.“

Für Gemeinden und gemeinnützige Einrichtungen gibt es zusätzlich ein eigenes AMS-Programm: Personen über 50, die mindestens 182 Tage beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind, werden beim Verein *Jugend und Arbeit* angestellt und für drei bis vier Monate zur Beschäftigung überlassen. Die Gemeinden bzw. die gemeinnützigen

Einrichtungen refundieren dafür eine Pauschale von € 350 pro Monat.

Wichtige Hinweise des AMS:

Bei Interesse an Förderungen bitte das AMS Wiener Neustadt in jedem Fall vor Beginn der Beschäftigung kontaktieren. Bei Interesse an regelmäßigen Informationen mittels AMS.e.News bitte einfach im Internet unter <http://www.ams.at/noe/ueber-ams/medien/newsletter-abo> anmelden oder Ihre/n Berater/in des AMS Service für Unternehmen kontaktieren.



AMS Wiener Neustadt -
Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36,
2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670, F: 02622/21670-677,
M: sfu.wienerneustadt@ams.at



aktivferien2015 kirchschlag



Foto: Stadtgemeinde

Bereits zum 4. Mal wollen wir diesen Sommer die „Kirchschlager Aktivferien“ für unsere Kinder veranstalten.

Damit wir wieder ein attraktives Ferienprogramm bieten können, laden wir alle Vereine, Firmen und auch Privatpersonen zum Mittun ein!

Den Vereinen wird in den nächsten Wochen, wie in den vergangenen Jahren, ein Anmeldeformular zugesendet.

Alle Firmen, welche den Kindern Einblick in ihre Arbeitswelt geben wollen, bzw. Privatpersonen, welche ihr Wissen und Können an unsere Kinder weitergeben wollen, mögen bitte ein Anmeldeformular auf der Gemeinde anfordern oder abholen – dort erhalten sie auch noch mehr Informationen.

Auch ich stehe allen Veranstaltern gerne für mehr Auskunft oder Ideen zur Umsetzung eines aktiven Ferientages zur Verfügung.

Ich freue mich auf spannende und lustige „Kirchschlager Aktivferien“!
Petra Czerwenka (0664/75005730)

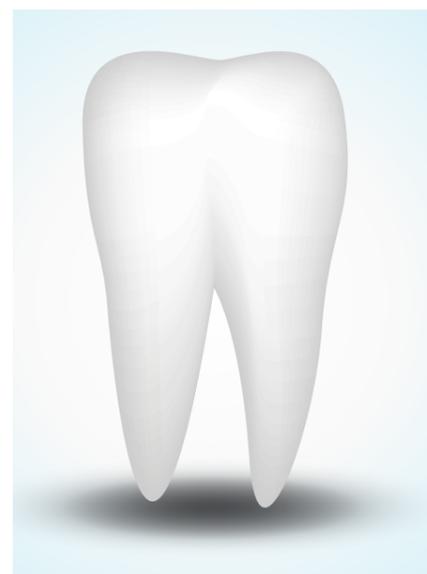
Die Programmfolder werden ab Ende Juni in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt!
Das Programm wird auch unter www.kirchschlag.at zu finden sein.

NÖGKK: Hilfe bei Zahnschmerzen am Abend

Neu im NÖGKK-Zahnambulatorium Wr. Neustadt: Wochenabendsdienst bis 22 Uhr bei akuten Zahnschmerzen und Notfällen

Die Gesundheitsreform wirkt: Das zeigt sich jetzt in Wiener Neustadt, wo die niederösterreichischen Krankenversicherungsträger und das Land Niederösterreich gemeinsam eine zahnmedizinische Versorgungslücke geschlossen haben. Ab 7. Jänner ist das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in der Wiener Straße für Notfälle von Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr geöffnet, ausgenommen Feiertage. Schmerz- und zahnmedizinische Notfallpatienten brauchen sich nicht telefonisch anmelden; sie müssen nur vor 22 Uhr ins Zahnambulatorium kommen.

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK freut sich, dass nun auch außerhalb der Öffnungszeiten von Zahnordinationen Spezialisten für zahnärztliche Notfälle zur Verfügung stehen: „Zahnschmerzen halten



sich nicht immer an Ordinationszeiten. Der Wochenabendsdienst in unserem Wiener Neustädter Ambulatorium ist eine echte Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung im Industrieviertel und ein Beweis dafür, dass die Gesundheitsreform greift. Das gemeinsame Planen und Steuern ermöglicht optimale Lösungen im Sinne der Patientinnen und Patienten.“

Im NÖGKK-Zahnambulatorium werden die Versicherten aller Kassen beraten und behandelt. Wichtig ist, die e-card mitzunehmen. Weiterhin bestehen bleibt der Wochenabendsdienst im NÖGKK-Zahnambulatorium St. Pölten. Die Notversorgung an Wochenenden und Feiertagen in Niederösterreich wird tagsüber wie bisher durch die Vertragszahnärzte der NÖ Gebietskrankenkasse abgedeckt. Auskunft gibt es über 144-Notruf Niederösterreich.

Zahnschmerzen am Abend?



Wochenabendsdienst
im NÖGKK-Zahnambulatorium Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69
Montag – Freitag (ausgenommen Feiertage)
18:00 – 22:00 Uhr

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Mittwoch, dem 13. Mai 2015 um 10:30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Gemeindeamt, Erdgeschoß, Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag.

Ordination
DR. GUSTAV MENG

Arzt für Allgemeinmedizin und
Traditionelle Chinesische Medizin

Neu in Kirchschlag

2860 Kirchschlag, Mathildeweg 10
T: 02646/27075
Di & Fr: 17-19 Uhr
Mi: 8-11 Uhr

ordi@drmeng.info
www.drmeng.info

Nur nach Terminvereinbarung • Keine Kassen



lädt ein zum

Infoabend für private Bauherren/Innen

Wann: 1. Termin: Donnerstag, 26.03.2015, 18:30 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 29.04.2015, 18:30 Uhr

Wo: jeweils im Büro von tj baumanagement
Hauptplatz 4/2, 2860 Kirchschlag i.d.B.W.

Beabsichtigen Sie einen Neu-, Zu- oder Umbau Ihres Hauses?

Dann kommen Sie zu unserer **kostenfreien Veranstaltung** und erhalten Sie hilfreiche **Informationen und Tipps** für die Planung und Umsetzung Ihres Bauvorhabens.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Bmst. DI Thomas Zodl & sein Team

Um Antwort wird gebeten unter 0664/1923470 oder office@zodl.co.at

PICHER
www.picheronline.at



ERLEBNISWOCHE KIRCHSCHLAG
Sommerferienspaß für 6-14 Jährige!

13. - 17. Juli 2015

Mo - Do 09:00 - 17:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Schulzentrum Kirchschlag



Raiffeisenkasse
Kirchschlag
i. d. Buckligen Welt





NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1 Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294
 Schulkenzahl: 323042 Homepage: www.hskirchschlag.ac.at eMail: hs.kirchschlag@noeschule.at



Wir sind bereits wieder mitten im zweiten Halbjahr. Das 1. Halbjahr haben unsere SchülerInnen sehr positiv abgeschlossen. Als Direktor der NMS Kirchschlag bin ich mit ihren Leistungen sehr zufrieden. Besonders freut mich und meine LehrerInnen, dass es an unserer Schule KEINE NEGATIVEN LEISTUNGEN gegeben hat. Natürlich könnte das eine oder andere Kind in manchen Fächern noch bessere Leistungen erbringen. Dazu hat es aber im 2. Halbjahr noch genügend Zeit. Wichtig erscheinen mir dabei der Wille und das Ziel. Für die 4. Klassen sollte das Ziel ein gutes Jahreszeugnis sein. Dabei ist es egal, ob die SchülerInnen in eine mittlere oder höhere Schule weitergehen oder die Berufslaufbahn über die PTS wählen. Die Wirtschaft freut sich über gute Fachkräfte.
 Wir leben heute in einer schnelllebigen Zeit. Beinahe jeder Schüler hat bereits sein eigenes Handy und auch einen Computer zu Hause. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, außer dass man auf

Gefahren im Umgang mit diesen Geräten aufmerksam machen sollte. Oft unterschätzen Jugendliche die Risiken und Folgen ihres Handelns im Netz. Cyber-Mobbing durch den Missbrauch von sozialen Netzwerken, wie z.B. Facebook macht auch vor ländlichen Gegenden nicht halt. Hier sind wir alle gefordert. In der Schule gibt es im IT-Unterricht der 3. und 4. Klasse den Schwerpunkt „Safer Internet“, um auf die Gefahren im Internet hinzuweisen. Weiters ist uns auch wichtig, dass die Jugend das Jugendschutzgesetz respektiert. Hier gab es für die 4. Klassen Vorträge durch die Polizei. Nicht vergessen möchte ich aber den respektvollen Umgang miteinander. Wir Lehrer versuchen die Kinder auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Bei all diesen angeführten Beispielen ist uns die Mithilfe der Eltern sehr wichtig.

Heuer finden in Kirchschlag wieder die Passionsspiele statt. Es werden sehr viele Fremde zu uns kommen und diese freuen sich bestimmt, wenn unsere jungen Menschen freundlich und höflich sind. Dabei denke ich an das Grüßen, worauf wir sehr viel Wert legen. Denn dadurch schenken wir einer Person eine kurze Aufmerksamkeit.

Lehrerin bzw. ihrem Lehrer an einem Dienstagmorgens ca. eine Stunde im Caritas-Pflegezentrum. Dies wird von den Bewohnern des Caritas-Pflegezentrums und auch von den SchülerInnen sehr positiv aufgenommen. Den Höhepunkt unseres Projektes „Gsd und leben!“ wird der Projekttag am 19. Mai bilden. An diesem Tag wird es keinen stundenplanmäßigen Unterricht geben, sondern Workshops, sportliche Aktivitäten und gesundes Essen, das von den SchülerInnen selbst zubereitet wird. Auch Ernährungsexperten konnten wir für diesen Tag gewinnen.

Heuer finden in Kirchschlag wieder die Passionsspiele statt. Es werden sehr viele Fremde zu uns kommen und diese freuen sich bestimmt, wenn unsere jungen Menschen freundlich und höflich sind. Dabei denke ich an das Grüßen, worauf wir sehr viel Wert legen. Denn dadurch schenken wir einer Person eine kurze Aufmerksamkeit.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist die Grundlage einer guten Erziehung und Bildung: SCHULE SIND WIR ALLE.

[Dir. SR Franz Zarka]

Tag der offenen Tür

Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Kirchschlag besuchten mit ihrer Klassenlehrerin Frau VOL Gerlinde Klaus am 15. Jänner den Tag der offenen Tür an unserer Neuen Mittelschule (NMS). Dabei hatten sie Gelegenheit am Unterricht der 1. Klasse der NMS teilzunehmen. Dir. SR Franz Zarka begrüßte



zunächst die SchülerInnen und ihre Klassenlehrerin. Danach informierte er sie allgemein über die NMS, sprach über Aktivitäten, die angeboten werden und wies darauf hin, dass es ganz wichtig sei, dass sie als zukünftige NMS-SchülerInnen gerne in die Schule gehen, gerne lernen und auch bestrebt sind gute Leistungen zu bringen. Dann wurden die Volksschüler in zwei Gruppen aufgeteilt und nahmen am Englischunterricht und Mathematikunterricht der 1. Klassen teil. In der großen Pause wurden sie zu einer Jause eingeladen. Sie lernten auch die Gegenstände Physik und Informationstechnologie kennen. Den Abschluss bildete eine Turnstunde gemeinsam mit der 1. Kl. NMS und ein kurzes Feedback im Medienraum, wobei den Kindern auch die Bilder gezeigt wurden, die im Laufe des Vormittages aufgenommen wurden. Am Abend waren die Eltern zu einem Informationsabend eingeladen. SchülerInnen der 4. Klasse der NMS präsentierten eindrucksvoll in einem Rollenspiel die NMS und zeigten Bilder über ihre Schulzeit in der NMS. Die 4. Klasse ist der 1. Jahrgang, der die NMS in diesem Schuljahr abschließt. Die Eltern hatten auch Gelegenheit die Räumlichkeiten (schulische Tagesbetreuung, EDV-Räume, Bibliothek, ...) zu besichtigen.

schluss bildete eine Turnstunde gemeinsam mit der 1. Kl. NMS und ein kurzes Feedback im Medienraum, wobei den Kindern auch die Bilder gezeigt wurden, die im Laufe des Vormittages aufgenommen wurden. Am Abend waren die Eltern zu einem Informationsabend eingeladen. SchülerInnen der 4. Klasse der NMS präsentierten eindrucksvoll in einem Rollenspiel die NMS und zeigten Bilder über ihre Schulzeit in der NMS. Die 4. Klasse ist der 1. Jahrgang, der die NMS in diesem Schuljahr abschließt. Die Eltern hatten auch Gelegenheit die Räumlichkeiten (schulische Tagesbetreuung, EDV-Räume, Bibliothek, ...) zu besichtigen.

Shiatsu in den Unterrichtsstunden Fitness und Soziales Lernen

Dass Shiatsu energetische Körperarbeit und manuelle Behandlungsmethoden vereint, konnten die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen am Montag, 23.2.2015, in der 1. Stunde im Rahmen der Unterrichtsstunden Fitness und Soziales Lernen erfahren. Frau Verena Schwarz sensibilisierte die Kinder für das Lösen von Blockaden und ließ sie in Teamarbeit einfache energetische Techniken, bei denen mit Fingern und Handballen praktiziert wird, anwenden. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Schwarz für ihr Zeitnehmen und ihr Engagement bedanken.



Projekt „Sozl Kids“

Am Dienstag, den 10. Februar 2015, besuchten wir, die Schüler der 4. Klasse NMS mit Frau Fachlehrer Ziggerhofer Ingrid, im Rahmen des Projektes SOZL-KIDS das Caritasheim in Kirchschlag. Zu Beginn gab es eine kleine Jause, die von den Bewohnern und ihren Betreuern vorbereitet wurde, zur Stärkung. Dann übten wir unter der Anleitung von Frau Manuela Weninger mit den alten Menschen einen Sitztanz ein. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und es war ein tolles Erlebnis für uns und die Caritasheim-Bewohner.



Sehr lustig war sie, ...

... die Faschingsfeier der 4a Klasse am 13. Februar im Caritasheim. Warum?

- Eine Gaude hatten wir schon beim Verkleiden und Schminken in der Schule.
- Im Caritasheim gab es gute Krapfen.
- Die Gesangseinlagen unserer SängerInnen (Steffi, Carmen, Adrian) waren echt super.
- Der Sitztanz, den Manuela Weninger gemeinsam mit den Oldies und uns einstudiert hatte, funktionierte toll.
- Samy als Andreas Gabalier war eine Wucht.
- Aber auch unsere Tanzeinlagen zur Discomusik konnten sich sehen lassen.

Uns – Joseph, Thomas, Samy, Adrian, Harry, Jon, Andrea, Steffi, Carmen, Margit, Anna und Sabine – hat es großen Spaß gemacht, hoffentlich den anderen auch!!!



Wintersportwoche der NMS



Vom 8. bis 13. Februar 2015 fand die Wintersportwoche für die 2a, 2b und 3a Klasse in Laackenhof am Ötscher statt.

An dieser ereignisreichen Woche in der Natur nahmen 37 Schüler(innen) teil. Unterrichtet wurden die Disziplinen Alpines Schifahren und Snowboarden. Bei herrlichen Pistenverhältnissen und wunderschönem Wetter hatten die Kinder sehr viel Spaß und Freude bei der Ausübung dieser Sportarten. Den Höhepunkt bildete der Abschlussabend, bei dem Preise und Pokale für die Schnellsten überreicht wurden. Sieger bei den Buben: Handler Andreas-3a; Sieger bei den Mädchen: Stocker Viola-2b.

Faschingsdienstag

Die 4. Klasse der NMS organisierte eine Tombola. Die SchülerInnen sammelten sehr viele Preise, die unter der Anwesenheit aller Schüler verlost wurden. Große Freude hatten natürlich die Gewinner der Hauptpreise. Ein DANKE an alle Eltern und Betriebe, die Preise gespendet haben.



Die NMS hat auch beim Faschingsumzug mitgemacht!



Wieder großartiger Erfolg der Volleyballmädchen der NMS Kirchschlag

Nach einer langen, anstrengenden Bezirksmeisterschaft der Bezirke Neunkirchen und Wr. Neustadt schafften die Mädchen am 2. März in Neunkirchen mit dem Platz 4 von 9 Teams den Aufstieg ins Regionalfinale. Endergebnis des Regionalfinales:

1. BG Baden
2. MMS Neunkirchen Augasse
3. NMS Kirchschlag
4. NMS Neunkirchen Schöllerstraße
5. ESM Mödling
6. NMS Pottschach



Bezirksmeisterschaften Wr. Neustadt/Land und Stadt: Ski und Snowboard am 4. 3. 2015

Unsere Schule nahm auch heuer wieder bei diesem Event mit 10 Schülern und 2 Schülerinnen teil. Unter 177 Teilnehmer(innen) konnten wir uns überall im Spitzenfeld platzieren.

Schilaf Schüler 2 weiblich : 2. Platz : Viola Stocker
 Schilaf Schüler 1 männlich : 3. Platz (Schwarz Sebastian, Czerwenka Moritz, Heissenberger Raffael)
 Schilaf Schüler 2 männlich : 2. Platz (Ofenböck Felix, Heissenberger Josef, Reithofer Harald, Pernsteiner Lukas)





Am Bild von links: Stefan Pichlbauer, Peter Hammer, Bürgermeister Josef Freiler, Kurt Ziggerhofer, Mag. Markus Sauer, Anni Gremel, Sabine Hammer und Elfriede Gremel

Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle

Am Sonntag, 15. März 2015, fand die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle statt. In dieser Sitzung wurde Bürgermei-

ster Josef Freiler zum Obmann gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihrer Funktion bestätigt.

VOLTIGIERGRUPPE Kirchschlag: Turnsaal Abschluss

Wie jedes Jahr verlagern wir während des Winters das Training von der Reithalle in den Turnsaal. Diese Zeit nutzen wir für vermehrtes Konditions-, Koordinations- und turnerisches Training. Dafür bietet sich der Hauptschulturnsaal mit besten Trainingsmöglichkeiten an.

Zum Abschluss der Turnsaal-Saison zeigten die Kinder und Jugendlichen der Voltigiergruppe Kirchschlag, welche Fortschritte sie in der Winterpause erzielt haben.

Zu Beginn gab es als Überraschung ein gemeinsames Aufwärmen mit dem Publikum. Sit-ups und Liegestütze sowie Sprungtraining forderten die Eltern. Die Voltis trumpften mit der über den Winter getankten Kondition auf. Vor einem zahlreich erschienenen Publikum bestehend aus Eltern, Verwandten und Freunden führten wir Übungen aus den Bereichen Boden- und Geräteturnen sowie einige Pas-de-deux- und Gruppen-Kür-Übungen auf dem Tonnenpferd vor.

Es hat Spaß gemacht und mit diesem Event starten wir ins Sommersemester 2015. Wir setzen ab jetzt das Training in der Reithalle auf den Pferden fort. Darauf haben wir uns alle schon gefreut.

www.vg-kirchschlag.at



So., 26.04.2015

Pferdefest in Kirchschlag

auf der Vereinswiese im Martini

ab 11 Uhr:
Kinderprogramm
Ponyreiten 11 bis 13 Uhr

ab 13.30 Uhr Showprogramm:
Westerntanzgruppe Hill Liners
Show Team Hagonberg



Für Speis und Trank ist gesorgt! ⚡ Eintritt freie Spende!

Die Stadtkapelle Kirchschlag

lädt Sie und Ihre geschätzte Familie herzlich ein zum

Frühlingsball

Sa 25. April 2015
Pfarrzentrum Kirchschlag

Beginn: 20.30 Uhr | Saaleinlass: 19.30 Uhr | Eintritt: Euro 7,- | Platzreservierung unter 02646/2216 (Hotel Post - Hönigwirt)

Eröffnung: Ballettschule Kirchschlag

Frühlingsbar - Kaffeebar | Mitternachteinlage
Für Ihr leibliches Wohl sorgt der „Hönigwirt“ | Schätzspiel



die krumbacher
tanz und stimmung



Männergesangsverein Kirchschlag

Konzert

30. Mai 2015
19.30 Uhr

im Passionspielhaus
Kirchschlag i.d. Buckligen Welt

€ 12,- Vorverkauf
Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag
€ 14,- Abendkasse
€ 6,- Jugendliche
Schüler bis 14 Jahre frei



Es wirken mit:
Peter Meissner
Laura Vauth
SchülerInnenchor der NÖMS
Hörbläsergruppe, Viola Stocker, Manuel Feichtöckl (Musikschule Kirchschlag)
MGV Kirchschlag + MGV Doppelquartett
Malvine & Johann Pichler - Klavier

Durch das Programm führt Toni Aulabauer

Der MGV Kirchschlag freut sich auf Ihren Besuch und nach dem Konzert... Ausklang beim Büffet im Pfarrzentrum.



www.kirchschlag.at/mgv



Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 ist das „Jahr des Bodens“

- Böden sind unsere Lebensgrundlage, denn die Nahrung dieser Welt kommt aus dem Boden.
- Der Schutz unserer Böden ist lebensnotwendig.
- Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf www.naturland-noe.at regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es attraktive Gewinnspiele.

Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genützt und sorgsam geschützt wird!



© Doris Seebacher



Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 219 19, www.naturland-noe.at



USC Sparkasse Kirchschlag – Spieltermine & Opel Knöbl Cup

Die Kampfmannschaft des USC startet vom hervorragenden 6. Platz in die Frühjahrsmeisterschaft der Gebietsliga Süd/Südost. In der Winter-Transferzeit steht nur der Abgang von Sascha Sormaz auf der Sollseite. Man vertraut der jungen Mannschaft die fast zur Gänze aus Eigenbauspielern aus Kirchschlag besteht.

Die Spieler und der Verein freuen sich wieder auf zahlreichen Besuch der Kirchschlager Sportfreunde im Weststadion!

Anbei die Spieltermine der Kampfmannschaft:

| | | | |
|---------|------------|-------|---------------------|
| Samstag | 21.03.2015 | 15:30 | Kig – Marienthal |
| Samstag | 28.03.2015 | 15:30 | Katzelsdorf – Kig. |
| Freitag | 03.04.2015 | 19:30 | Himberg – Kig. |
| Freitag | 10.04.2015 | 19:30 | Kig – Vösendorf |
| Sonntag | 19.04.2015 | 11:00 | Breitenau – Kig |
| Samstag | 25.04.2015 | 16:30 | Kig – Mannersdorf |
| Freitag | 01.05.2015 | 16:30 | Schwarzenbach – Kig |
| Samstag | 09.05.2015 | 16:30 | Kig – Wienerwald |
| Samstag | 16.05.2015 | 17:00 | Ortmann – Kig |
| Samstag | 23.05.2015 | 17:00 | Kig – Trumau |
| Freitag | 29.05.2015 | 19:30 | Leopoldsdorf – Kig |
| Freitag | 05.06.2015 | 19:30 | Kig – Wr. Neudorf |
| Freitag | 12.06.2015 | 18:30 | Gloggnitz – Kig |

Auch die Jugend- und Damentteams starten Ende März wieder in die Frühjahrssaison. Hier waren allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht alle Spiele fix terminiert! Ein Fixpunkt ist allerdings auch heuer wieder der Internationale Opel Knöbl Cup der USC-Jugendabteilung!

Wie gehabt findet dieser wieder am Staatsfeiertag dem 1. Mai 2015 statt. Heuer wird in den Bewerbungen U9 (Jahrgang 2006/2007) und U11 (Jahrgang 2004) gespielt. Derzeit sind insgesamt 16 Teams aus drei Bundesländern (NÖ, Wien, Bgld) sowie ein Gastteam aus Ungarn (IPA Győr) angemeldet.

Veranstaltungskalender April bis Juni 2015

| Datum | Uhr | Was | Wo |
|--------------|-------|---|--|
| 10. April | | Krippenbaukurs | Altes Gemeindehaus in Lembach Infos von Frau Christa Pürner, Tel-Nr. 3961 |
| 17. April | 18.00 | Kochkurs mit Frühlingwildkräutern | Gasthaus Gerda Stocker Infos von Gerda Stocker, Tel-Nr. 2288 |
| 25. April | 20.00 | Frühlingsball der Stadtkapelle | Pfarrzentrum Kirchschlag AK |
| 26. April | | Kirtag in Lembach | Lembach Dorfplatz |
| 26. April | | Pferdefest | Vereinswiese Martini Freie Spende |
| 3. Mai | 14.00 | Florianiprozession | Martini |
| 24. Mai | 9.30 | Firmung | Passionsspielhaus Kirchschlag |
| 25. Mai | | Kirtag in Stang | Dorfplatz Stang |
| 30. Mai | 19.30 | Konzert Männergesangverein | Passionsspielhaus Kirchschlag AK |
| 2. Juni | | Jahrmarkt | Hauptplatz |
| 4. Juni | 13.00 | Maibaumschnitt Aigen | Feuerwehrhaus Aigen |
| 6. Juni | 11-18 | Modellauto-Staatsmeisterschaft | Vereinsgelände Lange Gasse |
| 7. Juni | 8-18 | Modellauto-Staatsmeisterschaft | Vereinsgelände Lange Gasse |
| 12.-14. Juni | | Sportfest USC Kirchschlag | Weststadion |
| 21. Juni | 9.30 | Primiz von MMag. Dietmar Hörter | Pfarrkirche |
| 24. Juni | 20.30 | Johannesfeuer | Pfarrhof |
| 26. Juni | 16.00 | Kundenparty | Hauptplatz |
| 27. Juni | 20.00 | Beachparty | Burgbad |
| 28. Juni | 9.30 | Pfarrfest, Feier „Goldenes Priesterjubiläum“ Prälat Ernst Freiler, Pfarrzentrum | |

Der NÖ Zivilschutzverband informiert – Selbstschutz ist eine wichtige Vorsorge für jeden

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

BLACKOUT – STROMAUSFALL das Schwerpunktthema des NÖ Zivilschutzverbandes

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

Ähnlich wie Ende Jänner 2014, wo weite Gebiete in Osttirol, Kärnten und der Steiermark von starken Schneefällen bzw. Eisregen heimgesucht wurden, gab es auch in Niederösterreich, vor allem bei uns in der Buckligen Welt und im Waldviertel, Anfang Dezember 2014 über 1 Woche lang gefrierenden Nebel. Dies führte zu massiven Vereisungen im Bereich der Stromleitungen. Unter der schweren Last rissen diese Leitungen, bzw. brachen Masten, was zu großräumigen Stromausfällen führte. Schwer zu leiden hatten auch die Waldbesitzer, deren Bäume ebenfalls unter der schweren Eislast litten und brachen, bzw. umstürzten.

Solche und ähnliche Meldungen häufen sich. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben. Denken wir nur an Büros und Betriebe, wenn alle Geräte stillstehen, oder in den Geschäften an den Kassen nicht bezahlt werden kann. Weit schwerwiegender sind die Folgen im Winter, wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist.

Vorsorgen für den Fall des Falles

Notstromversorgung

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaften) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung mit einem Stromaggregat notwendig und möglich ist.

Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen können.

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme oder Heizanlagen, die zum Betrieb auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmezeugung eingesetzt werden. Denken Sie bitte bei Neubauten an diese Alternativen.

Ersatzkochgelegenheit

Die Zubereitung von warmen Speisen ist auch in einer länger andauernden Not-situation von Bedeutung. Besonders für

Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Stromausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Als Alternative zu einem E-Herd ist ein Campingkocher oder Fonduekocher zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus. Eine gute Möglichkeit haben Haushalte mit einem Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben wird.

Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.

Vergessen Sie bitte nicht die Trinkwasserversorgung in Form von Mineralwasser. Pro Person rund 35 Liter für vierzehn Tage.

Nähere Informationen dazu und zu vielen weiteren Themen erhalten Sie über die zahlreichen Broschüren des NÖ Zi-



vilschutzverbandes, die Sie kostenlos vom Sicherheitsinformationszentrum am Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschlag erhalten.

Auch über das Internet können Sie sich bequem von zu Hause aus informieren:

www.noezsv.at
Homepage des Sicherheitsinformationszentrums der Stadtgemeinde Kirchschlag: www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt.

Homepage unserer Stadtgemeinde unter dem weiterführenden Menüpunkt „Hilfsorganisationen“. Hier finden Sie zahlreiche weiterführende Links. Nützen Sie die Vielfalt an Angeboten zu den, für Sie wichtigen, Themen der Sicherheit.

Bitte beachten Sie auch die nebenstehende Terminankündigung zum Vortrag

Enduro-Staatsmeisterschaft

Am 11. & 12. April findet erstmalig eine österreichische Enduro-Staatsmeisterschaft der Superlative statt. Circa 70 km lang dürfen sich 350 Enduro-Fahrer aus ganz Europa in Kirchschlag in der Buckligen Welt beweisen. Freuen Sie sich auf

des NÖ Zivilschutzverbandes mit dem Thema: „Blackout“ – Stromausfall, Krisenfester Haushalt.

Dazu findet am Dienstag, dem 12. Mai 2015 um 19 Uhr in der Kultur- und Veranstaltungshalle in Krumbach ein Informationsabend statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zur persönlichen Information zu diesem brennenden Thema. Stellen Sie Fragen an die Experten.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt
NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Tel.: 02272/61820, http://www.noezsv.at

spektakuläre Kulissen in Stang und am Motocrossgelände in Kirchschlag.

Nähere Informationen über die Zuschauerzonen und den Rennablauf unter www.msckirchschlag.at.

Das Sicherheitsinformationszentrum

Kirchschlag

lädt ein!

„Blackout“

Stromausfall Krisenfester Haushalt

Vortrag mit Diskussion

WO: Krumbach Kulturhalle, Schulgasse

WANN: 12. Mai 2015 19.00 Uhr

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls ist aktueller denn je! Was können wir tun? Diese zentrale Frage ist Inhalt dieser Veranstaltung!

Referent NÖZSV

Arno Berr
Bereichsleiter

www.siz.cc Tel: 02272/61820

LÄNGSTER
ENDURO
STMLAUF

11. & 12. April

KIRCHSCHLAG
IN DER BUCKLIGEN WELT

Nähere Infos unter:
www.msckirchschlag.at

MSC Kirchschlag, Fronlatten 24, 2851 Krumbach



MUSIKSCHULE der Stadtgemeinde Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau
Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Tel.: 02646 / 3452,
0650 / 620 38 08 musikschule@kirchschlag.at, www.musikschule-kirchschlag.at

Unter dem Motto „Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen“ (Henry van Dyke) werben die Musikschulen und ihre öffentlich/rechtlichen Dienstvertretungen für alle Schülerinnen und Schüler an den Musikschulen, um die breite Ausbildung unserer SchülerInnen an unserer Institution ins richtige Licht rücken zu können. Dem gegenüber steht von seitens des Landes NÖ eine groß angelegte Talentförderung für überdurchschnittlich begabte Kinder.

Wir sind in der glücklichen Lage, beides an unserer Musikschule bedienen zu können.

Dafür zwei, drei Beispiele:

Alle zwei Monate gestalten unsere Schülerinnen und Schüler eine Geburtstags- und Jubiläumsfeier im Pflegezentrum, wie letztes am 21. Februar. Insgesamt fünf Jubilare wurden geehrt, diesmal besonders in den Mittelpunkt gestellt wurde die Diamantene Hochzeit von Frau Juliane und Vinzenz Seidl.

Von Seiten der Musikschule bereiteten sich diesmal 3 SchülerInnen im Alter von 7 Jahren und ein Rhythmusbegleiter mit 14, sowie ein Steirischer Harmonikaspieler im Alter von 11 Jahren auf diese Feier vor.

Das Programm beinhaltete neben einer schwungvollen Polka, den Schneewalzer, einem lustigen traditionellen Lied mit Gesang, ein Geburtstagslied gespielt mit drei Blockflöten (Emily Bauer, Angelina Schwarz, Matthias Reithofer-Schwarz), Bassstäbe (Reithofer-Schwarz Florian) und Gitarre (Hedi Monetti), sowie bekannte Musikstücke auf der Harmonika – vorgetragen von Reithofer-Schwarz Lukas. Nicht nur die Jubilare, auch alle anwesenden Gäste zeigten sich erstaunt über die sehr gelungenen Beiträge und freuten sich über die bekannten Melodien. Abgerundet wurde die Feier durch vorgetragene Gedichte des Pflegepersonals und der verantwortlichen Organisatorin Manuela Weninger. Immer wieder erleben wir hier, wie viel Emotion und Erinnerung die dargebotene Musik bei den HörerInnen hervorruft, die Freude und der Ausdruck in den Augen der Jubilare spricht „tausend Bände“.

„Prima la musica“ – der Landeswettbewerb durchgeführt in allen Bundesländern Österreichs – geliebt und gehasst!

Von der Musikschule auf diesen Wettbewerb vorbereitet zu werden, stellt die SchülerInnen, Lehrer und Eltern gleichermaßen vor große Herausforderungen. Hier werden von den Musikschullehrern

Musikschule Kirchschlag

eine Unzahl an zusätzlichen Unterrichtseinheiten gehalten, von den Schülern eine disziplinierte Übehaltung erwartet und die Bereitschaft der Eltern ihre Kinder öfter als im Normalfall in die Musikschule zu bringen und sie gleichzeitig beim Üben zu Hause zu unterstützen. Hier antreten zu dürfen, ist für alle Beteiligten schon etwas Besonderes. Messen sich hier doch die „Besten“ aus ganz Niederösterreich.

Heuer stellte sich **Viola Stocker** dieser Herausforderung im Bewerb für Querflöte Solo und wurde mit dem **1. Preis** dafür belohnt. Davon nicht genug, bildet sie mit **Dominik Morth** (ein Schüler, der aus Unterrabnitz jede Woche in unsere Musikschule gebracht wird) das Duo „WooDoo“. Sie traten in der Wertung „Kammermusik für Akkordeon“ am 12. März in Gallneukirchen/Oberösterreich an, da es in NÖ leider kaum Akkordeonisten gibt, an. Vorbereitet wurden sie in äußerst dichter und präziser Arbeit von ihren LehrerInnen Michael Lind/Querflöte und Bozana Meidl-Brajic/Akkordeon.

Die Freude kannte keine Grenzen, als das Ergebnis bekanntgegeben wurde:

1.Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der heuer glücklicherweise vom 21. bis 28. Mai in Eisenstadt durchgeführt wird. Hier dürfen die Besten aus allen Musikschulen unserer neun Bundesländer antreten. Wir wünschen dem Duo dafür alles erdenklich Gute. Sie können die beiden SchülerInnen beim **Männergesangskonzert am Samstag, den 30. Mai 2015** im Passionsspielhaus hören.

Talentförderung in NÖ

Dies ist eine Einrichtung im Land NÖ um begabte Kinder in den Musikschulen noch besser fördern zu können. Hier wird vonseiten des Landes NÖ eine zusätzliche halbe Unterrichtseinheit finanziell gestützt, weiters werden diese SchülerInnen regelmäßig zu Workshops mit hochkarätigen Referenten eingeladen. Teilnehmen können nur SchülerInnen, welche beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielt haben. An unserer Musikschule kann nun **Laura Janich/Gitarre** an diesem Programm teilnehmen. Weiters wurde hier ein NÖ übergreifendes Ensemble mit dem Namen „La Guitarra“ gegründet. Hier treffen sich aus Niederösterreich insgesamt 12 Kinder zum Üben und Musizieren am 27. März in der Musikschule Klosterneuburg zu einer Probe. Am 11. und 12. April findet ein Workshop mit dem bekannten Gitarristen Jürgen Hübscher aus der Schweiz im Schloss Zeillern statt. Das 1. gemeinsame Konzert dieses neugegründeten Ensembles wird am 11.4. im Schloss Zeillern präsentiert. Hier muss im Vorfeld an den Musikschulen von den SchülerInnen und LehrerInnen enorme Arbeit geleistet werden, um die Programme



Dominik Morth, Viola Stocker

bei den wenigen gemeinsamen Proben abzurufen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern, SchülerInnen und KollegInnen für die so wertvolle Unterstützung und Arbeit an unserer Musikschule bedanken.

Abschließend möchte ich mit dazu passenden Worten vom ehemaligen Bundespräsidenten Deutschlands, Richard von Weizsäcker (1920-2015)

Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.

Kultur hängt von Personen ab, die sie ins Werk setzen sollen. Es ist ein zentrales öffentliches Interesse, dass Leute, die das können, die notwendigen Entfaltungsmöglichkeiten behalten oder bekommen. Und darüber hinaus auch, dass solche Menschen in möglichst großer Dichte und Qualität gewonnen werden, wenn sie bereit sind, sich zu engagieren, damit sie ihre Kreativität und ihre Kenntnisse wie ihre Weltläufigkeit in den Dienst der Kultur der Stadt und des ganzen Landes stellen.

Dir. Hedwig Monetti, Musikschulleitung

**ACHTUNG :
NÖ Musikschultag,
8. Mai 2015**

„Das kleine Ich bin ich“ von Mira Lobe in Kooperation der Musikschule mit dem Kindergarten Bad Schönau, 15 Uhr Kultursaal Bad Schönau

**Schlusskonzert der
Musikschule, 1. Juli 2015,
18.30 Uhr, Passionsspielhaus**

Faschingsumzug

Zum 35. Mal fand heuer am Faschingdienstag der traditionelle Faschingsumzug am Hauptplatz statt.

Es waren wieder zahlreiche Besucher am Hauptplatz versammelt, um die Darstellungen der zahlreichen Teilnehmer anzusehen.

Der 1. Kirchschlager Faschingsverein **bedankt sich bei allen**, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Ein besonderer Dank gebührt jedoch unserem **Prinzenpaar Ulrike Dopler und Christian Beisteiner. (FOTOS: Zarka)**

Fotos vom Faschingsumzug finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kirchschlag unter dem Menüpunkt „Fotogalerie“.

Hierbei möchte ich mich bei allen Fotografen herzlichst bedanken.

Bitte nicht vergessen: Das heurige **Schnitzeessen** für alle erwachsenen Teilnehmer am Faschingsumzug findet am **Freitag, dem 24. April 2015 um 19.00 Uhr im GH Pürner** statt.

Bitte nehmen Sie Ihren Gutschein mit!

1. Kirchschlager Faschingsverein
Obmann-Stv. Hannes Grabner



Pfadfindergruppe Kirchschlag

Kinderfasching

Am Faschingssonntag fand der Kinderfasching im Pfarrzentrum unter dem Motto „Reise in die Märchenwelt“ statt. Dabei durften die kleineren und größeren Kinder mithelfen, die verschwundenen Seiten des großen Märchenbuchs wieder zu finden. Alle waren toll verkleidet und mit großer Motivation dabei. Ein großer Dank gilt allen unseren Helfern, ganz besonders unserer treuen Kinderfaschings-Band.

Einladung zur 45-Jahr-Feier am 1. Mai

Traditionell wird am 1. Mai 2015 unser Volkswandertag stattfinden. Abmarsch ist um 9:00 Uhr am Hauptplatz. Die Jausenstation wird dieses Jahr beim Pfadfinderheim in Kirchschlag sein, sodass auch alle, die weniger wanderbegeistert sind, ab ca. 11 Uhr mit uns mitfeiern können. Beim Pfadfinderheim wird es Spiele für Kinder und einen Rückblick über unsere Gruppe geben. Die Pfadfindergruppe feiert ihr 45-jähriges Bestehen. Wir laden alle herzlich dazu ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



Barbara u. Roland Höller, r.hoeller@aon.at
www.kirchschlag.at/pfadfinder

Die Heimstundenzeiten unserer Altersstufen

ACHTUNG, geänderte Heimstundenzeiten!

Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre): samstags, 14:00–15:30 Uhr

Guides und Späher (10–13 Jahre): samstags, 18:00–19:30 Uhr

Caravelles und Explorer (13–16 Jahre): jeden zweiten Samstag, 16:00–17:30 Uhr

Ranger und Rover (16–20 Jahre): samstags nach Vereinbarung

(In Schulferien finden keine Heimstunden statt)

Stadtkapelle Kirchschlag

Kirchen- konzert

am **Palmsonntag,**
29. März 2015
um **15:00 Uhr** in der
Pfarrkirche Kirchschlag

Mit Werken von:
Georg Friedrich Händel,
Johann Sebastian Bach,
John Williams, Michael Jackson,
u.u.a.

Eintritt: Freie Spende
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reinerlös dient dem Ankauf von
Instrumenten



George sagt hallo.



George
liebt dich.



George
entspannt.



George
macht's einfach.



George
spart Zeit.



George
macht glücklich.

Jetzt testen:

mygeorge.at

**WECHSELN SIE JETZT:
KONTO IM 1. JAHR GRATIS!**



George. Das modernste Banking Österreichs.

SPARKASSE 

Baden Filiale Kirchschlag

Was zählt, sind die Menschen.